



Prevent and Combat Child Abuse: Ein Überblick über 5 europäische Länder

Tagung 'Internationale Perspektiven im Kinderschutz' (Juli, 2013)

Tijne Berg- le Clercq,
Netherlands Youth Institute





Diese Präsentation:

- Niederländisches Jugendinstitut
- Daphne Projekt ‘Prevent and combat child abuse’ (2011-2012)
- Ein Überblick über fünf europäische Länder





Niederländisches Jugendinstitut

Das niederländische nationale Zentrum für
Expertise zu Kindern, Elternschaft und Familien

Hauptthemengebiete:

- Gelingende Elternschaft und gesunde Entwicklung von Kindern
- Herausforderungen von Elternschaft und in der Entwicklung von Kindern
- Leitlinien, wirksame Interventionen und Maßnahmen
- Stärkung der professionellen Arbeit mit Kindern und Familien





Prevent and Combat Child Abuse (2011-2012)

- 6 Partner
- 5 Länder
- 4 Workstreams/Arbeitsstränge
- 3 Publikationen
- 2 Quellen
- 1 Interaktive Präsentation



6 Partner

Nederlands
Jeugd
instituut



*Verwey-
Jonker*
Instituut

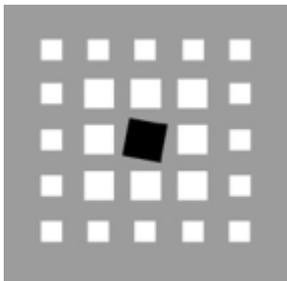


REGIONFÖRBUNDET
ÖREBRO



**Deutsches
Jugendinstitut**

ESIS
CENTRO DE ESTUDOS
PARA A INTERVENÇÃO
SOCIAL



**Család, Gyermek, Ifjúság Kiemelkedően
Közhasznú Egyesület**

Family, Child, Youth Association, Hungary





5 Länder

1. Nederlande
2. Schweden
3. Deutschland
4. Ungarn
5. Portugal



4 Arbeitsbereiche – (“Workstreams”)

- **Workstream 1:** Politik und Praxis
- **Workstream 2:** Eine Studie mit Eltern und Fachkräften
- **Workstream 3:** Das Handbuch
- **Workstream 4:** Dissemination

www.youthpolicy.nl



3 Publikations-Sets

- **Workstream 1:**
Übersichtsbericht & 5 nationale Berichte
- **Workstream 2:**
Übersichtsbericht
- **Workstream 3:**
 - Handbuch
 - Kurzdarstellung (in allen Sprachen)



2 Quellen

- Daten aus ‘Prevent and Combat Child Abuse’:
 - Workstream 1
 - Workstream 2
- Entwicklungen in den Niederlanden in jüngster Zeit





1 Interaktive Präsentation

- Kinderschutz-Systeme
- Nationale Strategien
- Definitionen und Gesetzgebung
- Forschung
- Allgemeine und präventive Angebote
- Aufdecken, Melden und Beenden von Kindesmisshandlung und –vernachlässigung (KMOV)
- Hilfeangebote
- Integration von Angeboten
- Ausbildung und Training von Fachkräften

- Unterschiede
- Ähnlichkeiten
- Interessante Aspekte
- Evidenz



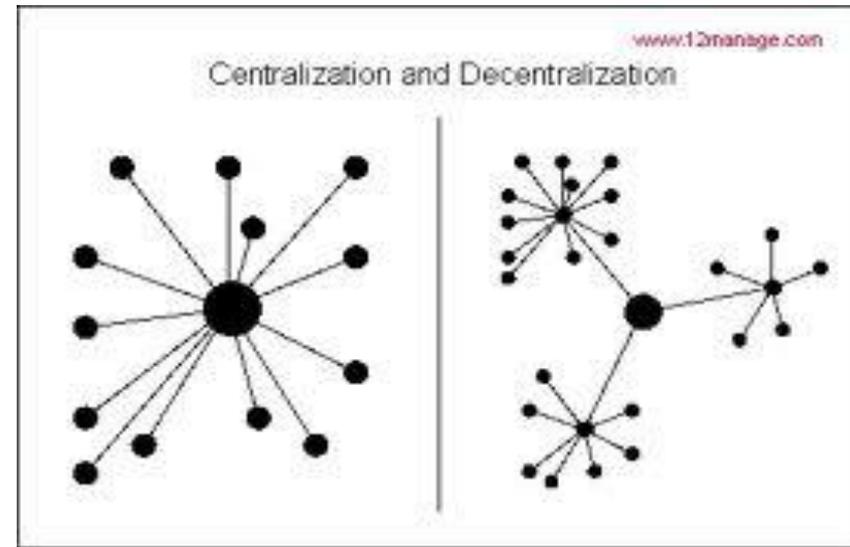


Die Kinderschutz-Systeme

- *Deutschland*: Per Gesetz muss das Jugendamt eine Vielzahl von Angeboten sicherstellen
- *Ungarn*: Große Unterschiede zwischen Politik (+) und Praxis (-)
- *Portugal*: Fokus auf dem (vielschichtigen) Kinderschutz-System
- *Schweden*: Starke Gewichtung von präventiven und frühen Interventionen (im Rahmen allgemeiner Angebote)
- *Niederlande*: Unterscheidung zwischen der allgemeinen und präventiven Jugendpolitik und dem Kinder- und Jugendhilfe-System

Die Kinderschutz-Systeme

- **Große Unterschiede** zwischen den Ländern
- Gemeinsamkeit:
Dezentralisation
 - der (präventiven & therapeutischen) Angebote
 - auf niedrigere (lokale) Regierungsebenen
 - mit Nähe zu den Eltern





Nationale Strategien

Alle Länder:

- haben Strategien, die sich gegen KMV richten
- KMV ist Teil erweiterter (staatlicher) Strategien oder Pläne
- Überall sind die Strategien der Rahmen für tiefere (lokale) Regierungsebenen (außer in Ungarn)
- Ungarn: Nationale Strategie, wurde aber niemals implementiert



Global Initiative to
End All Corporal Punishment
of Children

Definitionen und Gesetze

Alle 5 Länder:

- **Breite** Definition von KMV
- KMV in den Gesetzen *nicht immer klar definiert*
- **Körperliche Bestrafung** gesetzlich verboten seit:

Schweden

?

Deutschland

?

Ungarn

?

Niederlande

?

Portugal

?

- KMV im **Strafgesetzbuch**
- **Weitere** Gesetze zu KMV



Definitionen und Gesetze

Körperliche Bestrafung gesetzlich verboten seit:

Schweden	1979
Deutschland	2000
Ungarn	2005
Niederlande	2007
Portugal	2007



Definitionen und Gesetze

Unterschiede:

- Welche **Art** von Misshandlung ist im Strafgesetzbuch verankert
- Im **bürgerlichen Gesetzbuch**: Deutschland, Schweden, Niederlande
- **Auswirkungen** der Gesetze sind nur in Deutschland, Ungarn und Schweden bekannt
- Sind gesetzliche Regelungen zur Bekämpfung von Kindeswohlgefährdung ausreichend?

Definitionen und Gesetze

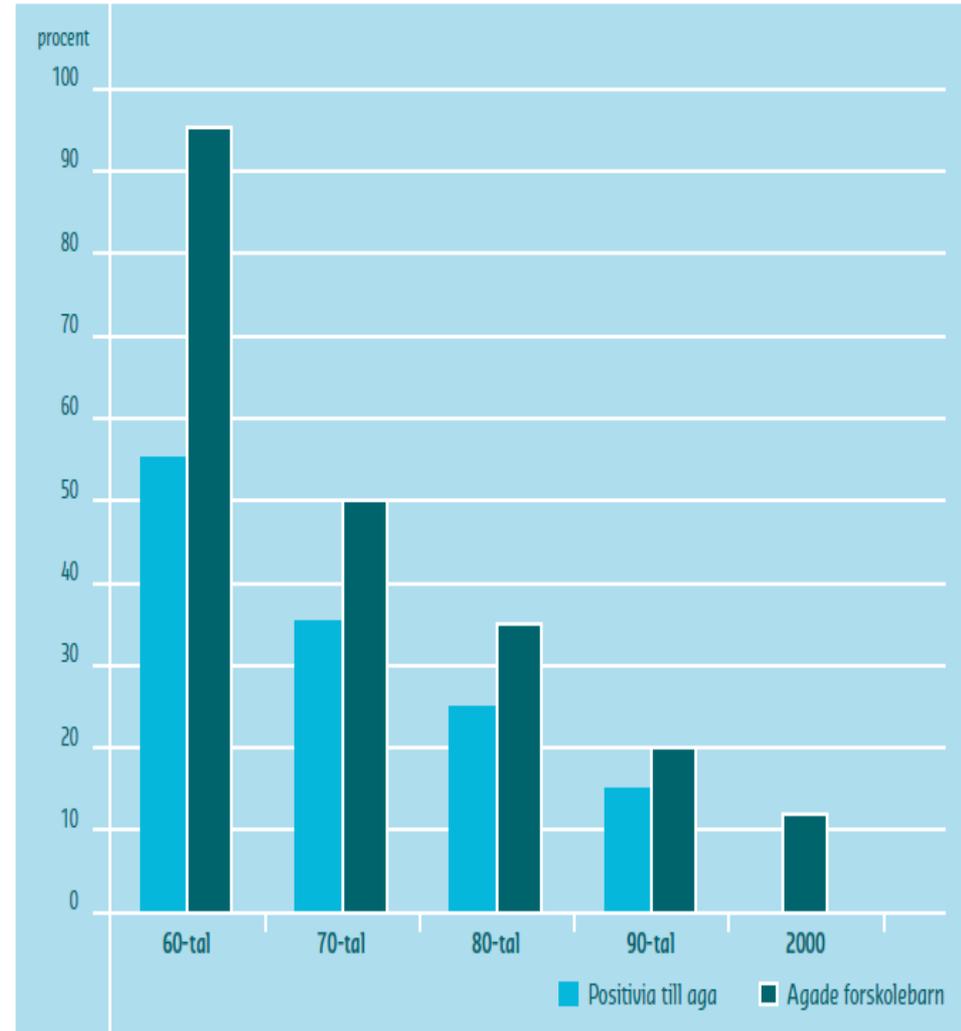
- Sind gesetzl. Regelungen zur Bekämpfung von Kindeswohlgefährdung ausreichend?

Nein, es bedarf der Implementierung von:

- Versch. Arten von Angeboten und Interventionen
- auf versch. Ebenen
- und für diverse Zielgruppen
- sowie Informations-Kampagnen

(Herczog, 2011; Ångman, & Gustafsson, 2011; Bussmann et al., 2009; Svevo-Cianci et al., 2010).

'The rate of 'positive attitudes towards corporal punishment' (white bar) and 'the prevalence of corporal punishment' (dark blue bar) in Sweden since the 1960s





Forschung

Alle:

- **Eltern**
befragt zu **erlebter Misshandlung**
- Studien zu Einstellungen in Bezug auf Gewalt

Unterschiede:

- Datenerhebungs -**Methoden**
- Art der **Stichprobe**
- Forschungs -**Gegenstände**
- (Folglich) **Ergebnisse**



Universelle und präventive Angebote

- *Deutschland*: Bundesprogramm Frühe Hilfen (2005)
- *Ungarn*: Mangel an zielgerichteten Angebote für Risikogruppen.
- *Portugal*: ECMIJ
- *Schweden*: Interventionen für Familien und Kinder mit besonderen Bedarfen im Rahmen universeller Angebote.
- *Niederlande*: Integration verschiedener universeller Angebote in Jugend- und Familien-Zentren



Universelle und präventive Angebote

Alle Länder:

- **Große Bandbreite** universeller & präventiver Angebote
- Angebote können universell und/oder zielgerichtet für Kinder oder Familien **in Risikolagen** sein:
- **3 Arten von Angeboten:**
 1. Frühkindliche Bildung und Betreuung
 2. Gesundheitswesen
 3. Erziehungshilfen

Welche Elemente dieser Angebote sind wirksam (in der Prävention von Kindesmisshandlung)?



Universelle und präventive Angebote

Welche Elemente dieser Angebote sind wirksam
(in der Prävention von Kindesmisshandlung)?

Frühkindliche Bildung + Betreuung	Gesundheitswesen	Erziehungshilfen
<p>Informations- veranstaltungen</p> <p>(Kindler & Schmidt- Ndasi, 2011)</p> 	<p>Bereitstellung & Förderung von vor- und nach- geburtlicher Betreuung</p> <p>(WHO, 2007)</p>	<ul style="list-style-type: none">• Universell erreichbare Familien- bildungs- Programme• Erziehungs- beratung• Hausbesuche <p>(Davies & Ward, 2012; WHO, 2010)</p>



Universelle und präventive Angebote

In einigen Ländern:

- **Explizite Verpflichtung** für (qualifizierte) universelle Dienste zur Aufdeckung von KMV
- **Schulen** und Angebote der **Kinder- und Jugendhilfe** gehören zu den präventiven Angeboten
- Deutschland, Schweden, Niederlande: integrierte (Jugend- und) Familien-Zentren



Aufdeckung, Meldung und Beendigung von KMV

In allen Ländern:

- **Beendigung** von Kindesmissbrauch:
Eingreifen im Falle einer Kindeswohl-
gefährdung

In den meisten Ländern:

- **Polizei** und **Staatsanwalt** spielen eine Rolle bei
der Ermittlung von Straftaten in Zusammenhang mit
Kindesmisshandlung und -vernachlässigung



Aufdeckung, Meldung und Beendigung von KMV

Unterschiede in & zwischen Ländern:

- **Für wen** eine Meldepflicht gilt +
an wen gemeldet wird
- Ob die Organisationen, an die ein Verdacht auf Kindeswohlgefährdung gemeldet wird, auch eine Rolle bei der Gefährdungseinschätzung haben



Aufdeckung, Meldung und Beendigung von KMV

- *Deutschland*: Verschiedene Regeln, Anforderungen und Aufgaben für Professionelle in unterschiedlichen Feldern
- *Ungarn*: Meldepflicht für Fachkräfte, aber eine sehr geringe Anzahl von Meldungen
- *Portugal*: Meldepflicht für jeden & eher komplexe gesetzliche Regelungen für verschiedene Berufsgruppen
- *Schweden*: Meldepflicht für Fachkräfte & spezielle gesetzliche Vertreter von Kindern
- *Niederlande*: Einführung eines Verfahrens zur Gefährdungseinschätzung, das zu einer Meldung führen kann 1. Juli 2013

Ist eine Meldepflicht immer effektiv?



Aufdeckung, Meldung und Beendigung von KMV

Ist eine Meldepflicht immer effektiv?

- Meldepflicht:
 - **ist keine** Garantie dafür, dass tatsächlich gemeldet wird (Gilbert et al., 2009; Berg- le Clercq, 2012)
 - **hat nicht** immer positive Auswirkungen (Ainsworth, 2002; Melton, 2005)
 - **hat** verschiedene Vorteile (Gilbert et al., 2009)



Aufdeckung, Meldung und Beendigung von KMV

Ist eine Meldepflicht immer effektiv?

- Bedarf:
 - Eine Bandbreite zur Verfügung stehender **Interventionen**
 - Wiederholte Informationen für Fachkräfte **an welche Stelle** sie melden müssen
 - Mehr **Forschung** (Gilbert et al., 2009; Hermanns, 2011)



Hilfeangebote

- *Deutschland*: Die öffentliche Jugendhilfe muss eine Vielfalt von Angeboten sicherstellen
- *Ungarn*: Keine Angebote für Gewalt Ausübende
- *Portugal*: Fokus in den Gesetzen auf Angebote für Täter im Bereich der häuslichen Gewalt & Hilfeangebote für Opfer
- *Schweden*: Kinderhäuser (Barnahus)
- *Niederlande*: Kinderschutz wird getrennt von der Jugendhilfe behandelt



Hilfeangebote

- Arten von Hilfeangeboten für:
 - **Opfer** von KMV
 - Ihre **Familien**
 - Einige für **Täter**
- Angebote für **Opfer**:
 - Angebote für **Familien**:
 - Praktische Unterstützung
 - Programme zur Entwicklung von (Eltern-) Kompetenzen
 - Sozialpädagogische und therapeutische Hilfen
 - Angebote für **Kinder**:
 - Psychologische oder psychiatrische Angebote
 - Teilstationäre Angebote
 - Fremdunterbringung



Integration von Angeboten

- *Deutschland*: Schwerpunkt auf der Kooperation im Bundeskinderschutzgesetz
- *Ungarn*: Die Pflicht zur Kooperation ist im Gesetz verankert
- *Portugal*: CPCJs
- *Schweden*: Viele verschiedene Initiativen zur Integration von Angeboten, einschließlich Familienzentren & Kinderhäusern
- *Niederlande*: Auch viele verschiedene Initiativen zur Integration, einschließlich Zentren für Jugendliche & Familien, Hilfe- und Beratungsteams und Schutzeinrichtungen



Integration von Angeboten

- Unterschiedliche Optionen:
 - Regierungen **stärken** oder **regen** Kooperation **an**
 - **Basis**-Initiativen zur Kooperation
- Erschwerende Aspekte:
 - Gesetzliche Schweigepflichten & **Datenschutz**
 - **spezifische Vorschriften** oder Geheimhaltungskodizes für Professionelle, die mit Kindern arbeiten
 - Aber meistens: einige *Ausnahmen* im Falle von (Verdacht auf) KMV

Was sind (weitere) Hindernisse bei der Integration von Angeboten?



Integration von Angeboten

Was sind (weitere) Hindernisse bei der Integration von Angeboten?

- Mangel an Wissen
- Mangel an Ressourcen
- Mangel an Kontinuität von universellen Angeboten zu sekundär präventiven Maßnahmen (Berg- le Clercq, 2012)



Integration von Angeboten

Was sind (weitere) Hindernisse bei der Integration von Angeboten?

- Kompetenz-Streitigkeiten; Revier- & Machtkämpfe;
- Definition gemeinsamer Ziele und Zwecksetzungen
- Widersprüchliche Theorien und Ideologien über KMV & Mangel an Konsens
- Uneinigkeit über Führungsrolle & Fallverantwortung
- Interdisziplinäre Entscheidungsfindung ist zeitaufwändiger
- Gefühle von überzogener Fallprüfung (Lalayants, 2010)

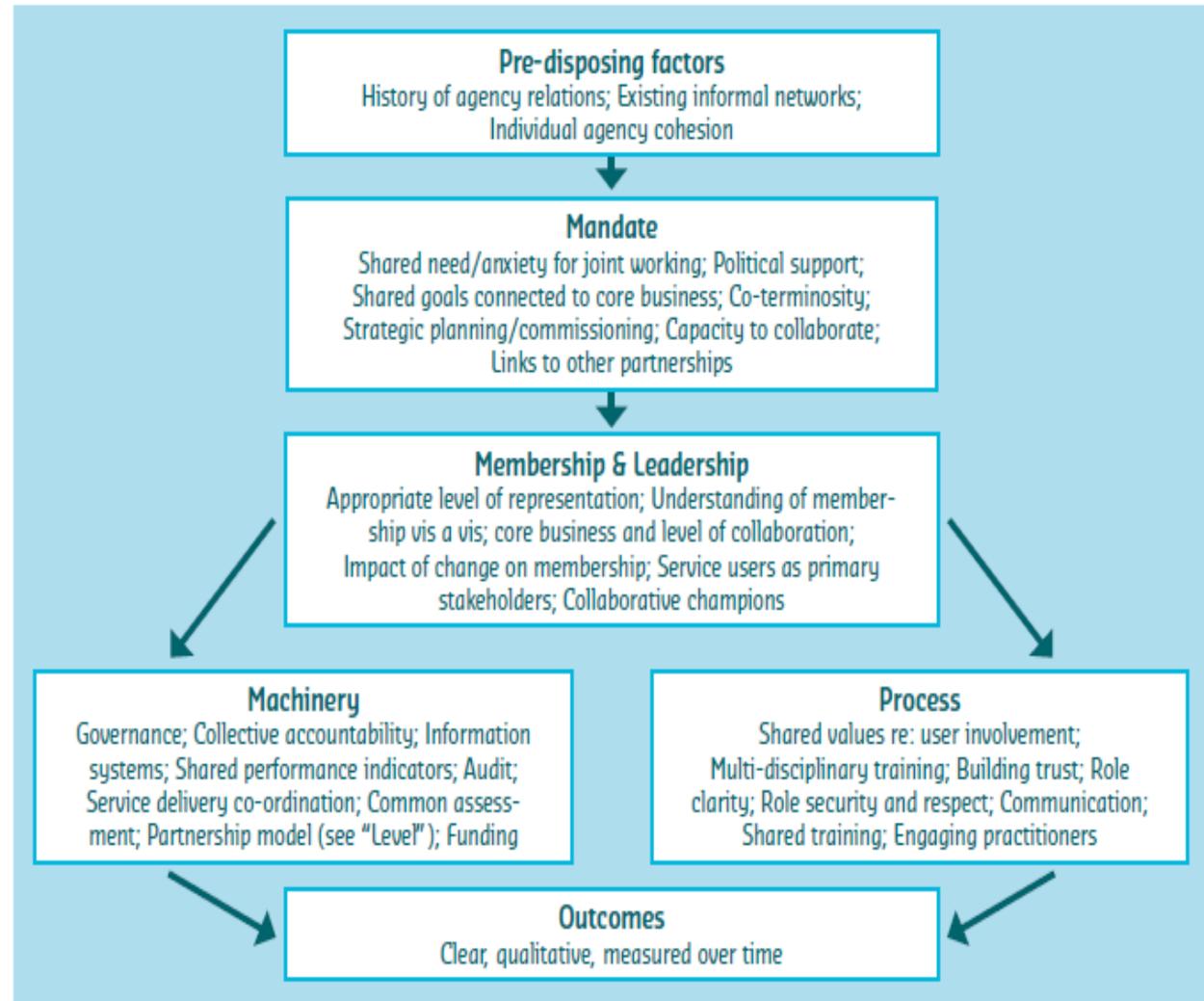


Integration von Angeboten

Integration ist möglich!

Spezifische
Produkte für
die Integration
von Angeboten:

- Gesetze
- Dokumentations-
Systeme
- Handbücher
- Fall-
koordination





Ausbildung und Schulung von Fachkräften

Alle Länder:

- Eine generelle Festlegung von Mindestanforderungen an die Ausbildung von Fachkräften, die mit Kindern arbeiten = **schwierig**
- Die Qualifikation von Professionellen hängt ab vom Bereich & der Funktion innerhalb des Systems



Ausbildung und Schulung von Fachkräften bzg. KMV

Teil der Erst- Ausbildung?

- Ja: Ungarn, Portugal & Schweden (abhängig vom Beruf)
- Kaum: Niederlande
- Unbekannt: Deutschland



Teil von weiterführender Ausbildung?

Ja: alle, in Ungarn aber sehr partiell

Welche Kompetenzen benötigen Professionelle zur Bekämpfung von Kindesmisshandlung und -vernachlässigung?



Ausbildung und Schulung von Fachkräften

Welche Kompetenzen benötigen Professionelle zur Bekämpfung von Kindesmisshandlung und -vernachlässigung?

- **Prävention:**
 - Beraterische Kompetenz in Fragen der Erziehung (Hermanns, 2011)
- **Aufdeckung, Meldung und Beendigung von KMV:**
 - Entscheidungsfindungs- & Problemlösungsfähigkeiten (Keys, 2009) ,
 - Kenntnisse der Anzeichen & Auswirkungen von KMV (Davies & Ward, 2012)
 - Gesprächsführungskompetenz (e.g. London et al., 2005; Hunter, 2011)



Ausbildung und Schulung von Fachkräften

Welche Kompetenzen benötigen Professionelle zur Bekämpfung
von Kindesmisshandlung und -vernachlässigung?

- **Beratung & Fremdunterbringung:**
 - Zwischenmenschliche- & Kommunikationsfähigkeiten:
 - Kindbezogene Kompetenzen
 - Elternbezogene Kompetenzen (Darimont, 2005; Davies & Ward, 2012; Keys, 2009)
- **Integration von Angeboten:**
 - Rollenklarheit
 - Kommunikationsfähigkeit
 - Wertschätzung in Bezug auf die jeweils spezifischen Beiträge der Beteiligten (Keys, 2009; Damashek et al., 2011; Katz & Hetherington, 2007)

